

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Der Firma steinkauz24 KG

Offenlegung gem. §5 ECG:

steinkauz24 KG

Kapellenstraße 25, 4664 Laakirchen

Telefon +43664 – 217 20 44

Email: office@steinkauz24.at

UID: ATU70701109

Geschäftsführer Wolfgang Huemer,

Register: FN: 451020 s

Gewerbebehörde: Bezirkshauptmannschaft Gmunden

(Im Folgenden kurz „Verkäufer“ genannt).

### 1 Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") und die unter Pkt 8 geregelten Rücktrittsrechte und Rücktrittsfolgen für Verbraucher gelten – soweit nicht ausdrücklich Gegenteiliges vereinbart wurde – für Vertragsabschlüsse zwischen Verkäufer und dem Kunden. Dies unabhängig davon, ob ein solcher Vertragsabschluss online über unsere Website [www.steinkauz24.at](http://www.steinkauz24.at) oder offline in unserer Betriebsniederlassung geschlossen wird. Für Rechtsgeschäfte mit Unternehmern gelten zudem die Bestimmungen im Abschnitt II.

1.2 Bei mehreren, zeitlich auseinander liegenden Vertragsabschlüssen wird jeweils die zum Zeitpunkt der Abgabe der Vertragserklärung (siehe Pkt 1.4) durch den Kunden geltende und durch uns veröffentlichte bzw. ausgehängte Fassung der AGB Vertragsbestandteil. Mehrere Vertragsabschlüsse mit einem bestimmten Kunden begründen ohne ausdrückliche schriftliche Vereinbarung eines Rahmenvertrages weder ein Dauerschuldverhältnis noch einen sonstigen Anspruch auf erneuten Abschluss eines Kaufvertrags. Abweichende Vereinbarungen (auch in Schriftform) werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn diese eindeutig in dem vereinbarten Auftrag niedergeschrieben sind.

#### 1.3 Vertragsschluss

1.4.1 Die Präsentation unserer Produkte auf unserer Website [www.steinkauz24.at](http://www.steinkauz24.at) oder in unserer Betriebsniederlassung ist kein Angebot im rechtlichen Sinn. Das Angebot erfolgt jeweils ausschließlich durch den Kunden wie in Punkt 1.4.2 dargestellt.

1.3.2 Auf unserer Website erfolgt das Angebot des Kunden durch die Bestellung des Artikels. Das Angebot des Kunden wird durch **Klick auf den Button „jetzt zahlungspflichtig kaufen“** für ihn verbindlich. Der Kunde erhält eine automatisch erstellte Bestätigung des Empfangs seiner Bestellung per E-Mail, in der die Bestelldaten nochmals zusammengefasst sind. Eine solche Bestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar. Unsere Annahme erfolgt erst durch eine gesondert, ebenfalls per E-Mail übersandte schriftliche Auftragsbestätigung oder Rechnung binnen angemessener Frist. Unter angemessener Frist ist ein Zeitraum von längstens 5 Werktagen zu verstehen. Mit der Auftragsbestätigung oder Rechnung

wird Ihnen dann der sofortige Liefertermin bei Lagerware bzw. der geplante, voraussichtliche Liefertermin bei nicht lagernden Waren mitgeteilt.

1.3.3 Über Produkte aus ein- und derselben Bestellung, die nicht in der Rechnung aufgeführt sind, kommt kein Kaufvertrag zustande.

1.3.4 Bei der Zahlungsart „Vorkasse“ kommt der Kaufvertrag bereits mit Aufgabe der Bestellung durch den Kunden und Versand der Vorkasse-Aufforderung durch die steinkauz24 KG zustande.

1.3.5 Wir sind berechtigt, Bestellungen auch nur zum Teil anzunehmen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Sollten sie trotz gültig eingegebener E-Mail-Adresse keine Nachricht erhalten, bitte wenden sie sich an uns unter [office@steinkauz24.at](mailto:office@steinkauz24.at)

1.3.6 Die Zusendung von Preislisten, Allgemeine Offerte, Rundschreiben, gilt nicht als Anbot und verpflichten uns aufgrund derartiger Unterlagen eingehende Aufträge nicht zur Lieferung.

## **2 Registrierung auf der Website, Websitezugriff**

2.1 Vor der ersten Bestellung muss sich der Kunde auf der Website registrieren.

2.2 Der Kunde muss mindestens 18 Jahre und voll geschäftsfähig sein. Mit der Absendung des Registrierungsformulars bestätigt der Kunde die Richtigkeit seiner Angaben, insbesondere seines Namens, seiner Geschäftsfähigkeit und seiner Adresse.

2.3 Als neuer Benutzer müssen Sie sich anmelden, indem Sie ein Konto mit Ihrer Emailadresse (für Bestellbestätigung) als Benutzernamen eingeben. Jetzt bitte auf <Erstellen Sie ein Konto> klicken. Dann geben Sie Ihre persönlichen Daten samt Passwort und Ihre Adresse ein. Anschließend kommen Sie zu Ihrem Konto. Hier können Sie sämtliche Daten ergänzen, wie z. B. die Rechnungsadresse oder eine abweichende Lieferadresse.

2.4 Der Kunde ist für die Geheimhaltung des Zugriffscode verantwortlich. Wir können nur überprüfen, ob ein Zugriffscode mit einer ordnungsgemäß freigeschalteten Kundenberechtigung übereinstimmt. Eine weitergehende Überprüfungspflicht trifft uns nicht. Jede Person, die sich mit einer auf der Website freigegebenen Kundenberechtigung und dem dazu passenden Zugriffscode einloggt gilt als bevollmächtigt, Bestellungen für den damit registrierten Kunden rechtswirksam abzugeben. Wir empfehlen, das Kennwort in regelmäßigen Abständen zu ändern. Zudem soll der gewählte Benutzernamen keine Rückschlüsse auf das verwendete Kennwort ermöglichen.

2.5 Uns trifft keine Haftung für eine unterbrechungsfreie Funktion der Website. Wir sind jederzeit berechtigt, auch ohne Vorankündigung, Arbeiten an der Website durchzuführen, die eine Abschaltung/Unterbrechung mit sich bringen. Wir sind auch nicht verpflichtet, eine bestimmte Serverkapazität zur Verfügung zu stellen, sodass unter Umständen auch mit Überlastungen und längeren Antwortzeiten gerechnet werden muss.

### **3 Preise, Liefer- und Versandkosten**

3.1 Die auf der Website angeführten Preise sind Endverbraucherpreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer in Österreich.

3.2 Alle zusätzlichen Fracht-, Liefer-, Versand- oder sonstigen Kosten zeigen wir dem Verbraucher vor Abgabe seines Angebots an, soweit diese Kosten vernünftigerweise im Voraus berechnet werden können. Wenn diese Kosten vernünftigerweise nicht im Voraus berechnet werden können, weisen wir im Vorhinein auf das allfällige Anfallen solcher zusätzlicher Kosten vor Abgabe des Angebots durch den Kunden hin.

3.3 steinkauz24 KG akzeptiert nur die im Rahmen des Bestellvorgangs dem Kunden jeweils angezeigten Zahlungsarten. Soweit steinkauz24 KG eine gültige E-Mail-Adresse des Kunden vorliegt, erfolgt der Versand der Rechnung per E-Mail zum Selbstausdruck.

### **4 Lieferzeiten und Lieferbedingungen**

4.1 Die Lieferzeit beträgt bei Lagerware im Regelfall 6 Werktagen, ab Datum Ihres Zahlungseinganges. Bei Bestellware beträgt unsere Lieferzeit, in Abhängigkeit des Ursprungslandes aus dem die Ware importiert wird, 2 bis 11 Wochen ab Auftragsannahme. Nach Übermittlung unserer Lieferbereitschaft und Eingang Ihrer Zahlung, wird Ihre Bestellung innerhalb von 6 Werktagen angeliefert.

4.2 Die Lieferfrist wird durch alle vom Parteiwillen unabhängigen Umständen, wie z.B. Fälle höherer Gewalt, unvorhersehbare Betriebsstörungen, behördliche Eingriffe, Transport- und Verzollungsverzug, Transportschäden, Ausschuss wichtiger Fertigungsteile und Arbeitskonflikte, um die Dauer der Hinderung verlängert.

4.3 Der Versand unserer Waren erfolgt per Spedition bzw. Paketzustelldienst bei Waren bis 31Kg Gewicht. Unser Spediteur wird den Anlieferungstermin 1-2 Tage vor Zustellung beim Kunden telefonisch voranmelden. Aus diesem Grund ist es unabdingbar, dass bei der Registrierung eine Telefonnummer angegeben wird, unter der Sie erreicht werden können. Hierbei hat der Kunde die Möglichkeit und Pflicht, dem Spediteur etwaige lieferrelevante Details zur Anlieferung mitzuteilen.

4.4 Der Zielort der Lieferung muss mit einem schweren LKW problemlos und sicher an- und abgefahren werden können. Die Entladung erfolgt mittels Hebebühne oder LKW-Kran nur bis auf den Gehsteig oder zur Gehsteigkante. Die Entladestelle muss befestigt, das heißt, asphaltiert, betoniert oder gleichwertig hart, ebenflächig und möglichst ohne Gefälle sein, sodass die Entladung mit einer Hebebühne und Hubwagen sichergestellt sind. Ist die Zufahrt zur Lieferadresse bzw. Entladestelle aufgrund von Behinderungen oder anderen örtlichen Gegebenheiten nicht möglich, so erfolgt die Entladung an der Stelle, die das Fahrzeug ungehindert anfahren und den Entladevorgang unter Einhaltung der straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen durchführen kann. Sollten Sie aufgrund enger oder steiler Zufahrtsstraßen oder Entladestellen, Bedenken bezüglich der Anfahrt zum geplanten Entladeort haben, so teilen Sie uns das bitte unverzüglich mit. Wenn aufgrund der örtlichen Gegebenheiten die Anlieferung nur mit kleineren LKWs möglich ist, entstehen Mehrkosten, welche der Kunde zu tragen hat. Falls eine Entladung nicht möglich ist, muss der Kunde eine geeignete Ausweich-Entladestelle bekannt geben. Hierdurch

anfallende Mehrkosten der Spedition hat der Kunde zu tragen. Vom Kunden muss die Ware zu dem mit der Spedition vereinbarten Liefertermin übernommen werden. Offensichtliche Transportschäden sind, bei sonstigem Anspruchsverlust, am Übernahmeschein zu dokumentieren und vom Chauffeur gegenzeichnen zu lassen.

4.5 Sämtliche Verpackungen gehen mit dem Erhalt der Waren in das Eigentum des Käufers über. Eine Rücknahme der Verpackung ist ausgeschlossen und im Preis nicht enthalten.

## 5 Zahlungsbedingungen

5.1 Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart sind unsere Forderungen vor Auslieferung der bestellten Produkte vollständig und ohne Abzug zu bezahlen. Mit Übermittlung unserer Rechnung wird die Vorauszahlung fällig. Der Kunden erhält nach Zahlungseingang eine Bestätigung über den Erhalt seiner Vorauszahlung per E-Mail. Eine Bezahlung des Kaufpreises bei Kauf über unsere Website ist mittels der folgenden Zahlungsmethoden möglich: Banküberweisung

Der Kaufpreis ist jeweils sofort bei unserer Annahme des Angebots fällig. Sofern nicht ohnehin Barzahlung erfolgt, sind Rechnungen aufgrund von Lieferungen und Leistungen längstens innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zur Bezahlung fällig, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird. Bei Zahlungsverzug des Kunden trotz Mahnung und Nachfristsetzung von weiteren 14 Tagen werden sämtliche offenen Forderungen, unabhängig von Zahlungszielen, zur sofortigen Zahlung fällig.

Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen gemäß § 352 UGB verrechnet (gilt nur bei unternehmensbezogenen Geschäften). An Betriebskosten wird pauschal ein Betrag von € 200,00 berechnet.

Punkt 6.1 bis 6.5 betrifft Dienstleistungen:

### **Leistungsumfang – Auftragsabwicklung - Mitwirkungspflichten des Kunden**

6.1 Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus dem Auftrag des Kunden bzw. der Leistungsbeschreibung oder den Angaben im Vertrag. Nachträgliche Änderungen des Leistungsinhaltes bedürfen der Schriftform.

6.2 Der Kunde ist verpflichtet Wasser und Strom unentgeltlich für den Betrieb der einzusetzenden Maschinen, in dem für die Durchführung der Leistung erforderlichen Umfang, zur Verfügung zu stellen. Die Entsorgung des bei der Leistungserbringung durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen am Objekt angefallenen Abfalles ist Angelegenheit des Auftraggebers.

6.3 Nicht im Auftrag enthaltene Leistungen bzw. durch den Kunden oder Dritte verursachte Zusatzleistungen werden extra verrechnet. Ist ein Tätig werden durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen außerhalb der Normalarbeitszeit erforderlich, so werden entsprechende Zuschlagssätze aufgeschlagen.

6.4 Der Kunde hat nach Auftragserteilung steinkauz24 KG unverzüglich mit allen Informationen und Unterlagen zu versorgen, die für die Erbringung der Leistung erforderlich sind. Er wird sie über alle Vorgänge informieren, die für die Durchführung des Auftrages von Bedeutung sind, auch wenn diese Umstände erst während der Durchführung des Auftrages bekannt werden. Der Kunde trägt den Aufwand der dadurch entsteht, dass Arbeiten, infolge seiner unrichtigen, unvollständigen oder nachträglich abgeänderten Angaben, von uns oder unsere Erfüllungsgehilfen wiederholt werden müssen oder verzögert werden.

6.5 steinkauz24 KG ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Leistung entweder selbst auszuführen, oder sich bei der Erbringung von vertragsgegenständlichen Leistungen Dritter zu bedienen .

## **7 Gewährleistung und Mängelrügen**

7.1 Gegenüber Verbrauchern bei Mängeln der Ware gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen (§ 8 KSchG). Kein Fall der Gewährleistung liegt bei Schäden vor, die durch eine unsachgemäße Verwendung oder Behandlung des Produktes entstanden sind. Gleiches gilt für gewöhnliche Abnutzung.

7.2 Die Produktabbildungen auf der Website und/oder in unseren Foldern können hinsichtlich Farbe und Größe vom Aussehen der gelieferten Produkte abweichen. Die gelieferte Ware gilt als vertragsgemäß, wenn die gelieferten Stücke der sonstigen Produktspezifikation entsprechen.

7.3 Sofern der Kunde ein Verbraucher im Sinne des KSchG ist, hat er die gelieferte Ware nach Erhalt tunlichst auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit, insbesondere auf Unversehrtheit der Verpackung, zu überprüfen und uns eventuelle Mängel per E-Mail an [office@steinkauz24.at](mailto:office@steinkauz24.at) oder telefonisch bekannt zu geben und kurz zu beschreiben. Dies dient lediglich der rascheren und effektiveren Bearbeitung etwaiger Mängelrügen. Eine Verletzung dieser Obliegenheit führt zu keiner Einschränkung der gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Verbrauchers.

7.4 Wird eine Rücksendung der Ware an uns vom Kunden gefordert und ist die Ware tatsächlich mangelhaft, so tragen wir die entsprechenden Kosten. Andernfalls sind etwaige Kosten der Sendung durch den Verbraucher zu tragen. Mangelhafte Ware ist daher nur auf unseren ausdrücklichen Wunsch hin zurück zu senden.

7.5 Aufgrund geologischer Entstehungsprozesse von mehreren hundert Millionen Jahren sind Natursteine individuellen Schwankungen unterworfen. Daher stellen Unregelmäßigkeiten hinsichtlich Farbgebung und Porengefüge, Textur- und Strukturwechsel sowie das Auftreten oder Fehlen von Quarzadern und Einsprenglingen keinen Wertminderung dar, sondern heben die Einzigartigkeit dieses edlen Materials hervor. Deutliche Farb- Textur- und Strukturunterschiede innerhalb einer Lieferung sind daher kein Mangel. Die oben bezeichneten Schwankungen und Unregelmäßigkeiten sind bei keinem, in unserem Liefersortiment enthaltenen, Naturstein auszuschließen. Starke Farb- und Strukturschwankungen sind neben verschieden großen, verschiedenartig und verschieden häufig auftretenden Poren

und Löchern vor allem bei Travertinen gesteinstypisch und berechtigen nicht zur Reklamation. Aufgrund dieser typischen Gesteinseigenschaften können sich etwaige Füllungen oder Spachtelungen, wie sie bei Travertin-Platten für den Innenbereich üblich sind, durch thermischer und oder mechanischer Beanspruchung im Laufe der Zeit herauslösen. Dies stellt keinen Qualitätsmangel dar und berechtigt nicht zur Reklamation. Bei Natursteinen mit spaltrauer Oberfläche wie zum Beispiel bei Schiefer, Sandstein, Quarzit, Gneis, Porphy sind unterschiedlich stark ausgeprägte Abschieferungen, Schichtungen und Unebenheiten in der Spaltfläche, neben einem häufigen Farbwechsel gesteinsbedingt immer vorhanden. Die auf unserer Website dargestellten Musterartikel, von uns versandte Muster und bei Beratungsgesprächen vorgelegte Muster können immer nur den Typ eines Natursteins, nicht jedoch die gesamte Mannigfaltigkeit des Materials wiedergeben. Eine bestimmte Art von Zeichnung, das Vorhandensein von Äderungen und Unregelmäßigkeiten bzw. das Fehlen solcher Eigenschaften wird daher niemals vereinbart.

7.6 Verfärbungen stellen nur dann einen Mangel dar, wenn sich diese Verfärbungen nachweislich aufgrund von Witterungseinflüssen weiter ausbreiten. Verfärbungen die sich im bestimmungsgemäßen Gebrauch oder unter Witterungseinflüssen nicht weiter ausbreiten sind kein Mangel. Die UV-Einstrahlung des Sonnenlichtes bewirkt bei den meisten kalkhaltigen Natursteinsorten eine leichte Aufhellung des Farbtones.

7.7 Bruch bis zu drei Prozent ist bei Naturstein ein normaler, handelsüblicher Wert und berechtigen nicht zu Beanstandung oder das Recht auf Ersatzlieferung.

7.8 Natursteine werden händisch verpackt, wodurch Abrieb- und Kratzspuren von weniger als einem Millimeter entstehen können.

7.9 Trotz sorgfältigster Bearbeitung können die von uns angegebenen Dickentoleranzen überschritten werden. Eine Mengenmäßige Überschreitung von bis zu fünf Prozent der Plattenanzahl ist zulässig.

7.10 Unserer voraussichtlichen Termine dürfen keinesfalls zur Grundlage ihrer weiteren Zeitplanung herangezogen werden, wenn aus der Möglichkeit der Nichteinhaltung unserer voraussichtlichen Termin ein finanzieller Schaden eintreten kann. Um sich abzusichern, lassen sie sich von uns unbedingt den spätesten Liefertermin schriftlich bestätigen. Als Haftung im Falle von Lieferverzug wird hiermit eine Höchstgrenze von 20 Prozent des Nettowarenwertes vereinbart

7.11 Natursteinvorkommen können entstehungsbedingt Bereiche mit sogenannten geologischen Schwächezonen aufweisen. Hierdurch kann es zu einer Verminderung der Frostbeständigkeit kommen, obwohl dieser Naturstein positiv auf seine Frostbeständigkeit hin geprüft wurde. Ebenso kann es bei Gesteinsvorkommen, die typischerweise nur verheilte Risse aufweisen, bedingt durch diese Schwächezonen zu nicht verheilten Rissen neigen. In solchen Fällen kann es zu Schäden am Naturstein kommen. Der Naturstein solcher Teilbereiche eines Vorkommens gelangt grundsätzlich nicht in die weitere Verarbeitung zu hochwertigen Natursteinprodukten. Es ist jedoch nicht völlig ausgeschlossen, dass in Teilmengen einer Lieferung solche Produkte enthalten sind. In solchen Schadensfällen haben sie das Recht auf kostenlosen Austausch der betroffenen Produkte indem wir unserer gesetzlichen

Nachbesserungspflicht nachkommen. Aus oben beschriebenem Sachverhalt können Sie bei einer mangelhaften Teilmenge einer Lieferung jedoch nicht die Verpflichtung für uns auf Austausch der Gesamtlieferung ableiten.

7.12 Infolge natürlicher Entstehungsprozesse können bei Natursteinprodukten immer wieder Haarrisse auftreten. Dies trifft vor allem auf Kalksteine sowie geflammten Granit zu und ist unvermeidbar.

Punkt 7.5 bis 7.12 stellen ausdrücklich keinen Reklamationsgrund dar.

## **8 Haftung**

8.1 Wir haften für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für leicht fahrlässig zugefügte Schäden ist jedoch ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Menschen und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz

Punkt 8.2 bis 8.5 betrifft Dienstleistungen

8.2 Der Kunde ist verpflichtet, nach Beendigung der Leistung durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen diese umgehend zu besichtigen, auf Mängelfreiheit zu überprüfen und schriftlich zu bestätigen. Unterlässt er dies, gilt die erbrachte Leistung als mangelfrei bestätigt.

8.3 Gewährleistungsansprüche des Kunden sind unverzüglich (binnen zwei Tagen) nach Beendigung der Arbeiten schriftlich an steinkauz24 KG zu stellen. Die Gewährleistungsfrist verlängert sich auf Grund der Mängelbehebung nicht. Der Auftraggeber hat diese Mängel dann so zu bezeichnen, dass eine Beseitigung der Mängel ohne weitere Nachforschungen umgehend möglich ist. Steinkauz24 KG ist dann verpflichtet und berechtigt, für eine unentgeltliche Nachbesserung zu sorgen. Wird dieser Verpflichtung nicht nachgekommen oder sollte die Nachbesserung steinkauz24 KG unmöglich sein, hat der Auftraggeber nach Setzung einer fruchtlos verlaufenden, angemessenen Nachfrist das Recht, Dritte mit der Nachbesserung zu beauftragen. Kommt der Auftraggeber der Rügepflicht in der oben bezeichneten Frist und Form nicht nach, entfallen sämtliche ihm zustehenden Ansprüche wegen tatsächlich vorhandener oder vermeintlicher Mängel der erbrachten Leistung.

8.4 steinkauz24 KG haftet für eine sachlich und fachlich einwandfreie Ausführung der vereinbarten Leistung. Für vom Auftraggeber nicht kundgemachte Beschaffenheit

von Materialien am Objekt bzw. deren Verarbeitung (z.B. Verlegungsart von Bodenbelägen etc.) kann bei Schäden keine Haftung übernommen werden. Insbesondere gilt dies auch bei verborgenen Mängeln und Schäden bzw. unsachgemäßer Behandlung aus früheren Zeiten. Schadensersatzanspruch besteht nur, wenn uns oder unsere Erfüllungsgehilfen nachgewiesen werden kann, dass Mitarbeiter grobfahrlässig oder vorsätzlich gehandelt haben. Der Haftungsanspruch schließt etwaige Verdienst- und Ertragsausfälle aus. In Schadensfällen wird nur der Zeitwert bzw. Wiederbeschaffungswert der beschädigten Sache ersetzt.

8.5 Frist- und Terminabsprachen sind schriftlich festzuhalten bzw. zu bestätigen. Unabwendbare oder unvorhersehbare Ereignisse entbinden steinkauz24 KG jedenfalls von der Einhaltung des vereinbarten Liefertermins.

## **9 Widerrufs- und Rücktrittsrechte und –folgen für Verbraucher nach FAGG (9.1 bis 9.7) bzw KSchG (9.8)**

9.1 Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG und hat er den auf diesen AGB basierenden Vertrag entweder als Fernabsatzvertrag oder außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossen (und beträgt das zu zahlende Entgelt im letzteren Fall mehr als EUR 50), kann er von diesem bis zum Ablauf der in Pkt 8.2 genannten Frist ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Bitte beachten Sie aber, daß uns der Widerruf zugehen muß, um wirksam zu sein. Sie können dafür das unter Rechtliche Hinweise zum Download bereitstehende Muster-Widerrufsformular verwenden.

9.2 Die Rücktrittsfrist beträgt wie folgt:

9.2.1 Bei Kaufverträgen und sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen können sie binnen 14 Tage ab dem Tag an dem der Verbraucher sie oder ein von ihm ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, in den Besitz an der Ware bzw. der letzten Teilsendung bzw der zuletzt gelieferten Ware erlangt hat (§ 11 Abs 2 Z 2 lit a) bis c) FAGG).

9.2.2 Bei Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg beträgt die Frist 14 Tage von dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den Besitz an der zuerst gelieferten Ware erlangt;

9.2.3 Die Rücktrittsfrist nach Pkt 8.2.1 bis 8.2.3 ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Bitte beachten Sie aber, daß uns der Widerruf zugehen muß, um wirksam zu sein (das Risiko im Falle einer postalischen oder elektronischen Übermittlung (Fax, Email) liegt bei Ihnen).

9.3 Sind wir unserer Informationspflicht nach § 4 Abs 1 Z 8 FAGG nicht nachgekommen, so verlängert sich die Rücktrittsfrist aus Punkt 8.2 um zwölf Monate. Kommen wir unseren Informationspflichten innerhalb dieser Frist nach, so endet die



Rücktrittsfrist 14 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher diese Information erhält.

9.4 Wenn der Verbraucher den Vertrag widerruft, haben wir diesem alle Zahlungen, die wir von ihm erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über dessen Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit diesem wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Verbraucher wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Bei Kaufverträgen oder sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen können wir die Rückzahlung verweigern, bis wir entweder die Ware wieder zurückerhalten haben oder der Verbraucher einen Nachweis über die Rücksendung der Ware erbracht hat, sofern wir nicht angeboten haben, die Ware selbst abzuholen.

9.5 Der Verbraucher hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem dieser uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Verbraucher die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absendet. Der Verbraucher trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung, sofern wir ihn vorab über die Pflicht zur Tragung der Kosten für die Rücksendung informiert haben. Der Verbraucher muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang durch den Verbraucher zurückzuführen ist. Der Verbraucher haftet jedoch in keinem Fall für den Wertverlust der Ware, wenn er von uns nicht über sein Rücktrittsrecht belehrt wurde.

9.6 Hat der Verbraucher, im Falle eines Vertrages über Dienstleistungen, verlangt, dass diese während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hat er uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

9.7 Der Verbraucher hat gemäß § 18 Abs. 1 FAGG kein Rücktrittsrecht beim Abschluss von Verträgen über:

9.7.1 Dienstleistungen, wenn wir – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers nach § 10 FAGG sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen haben und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde,

9.7.2 Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können,

9.7.3 Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind,

9.7.6 Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,

9.7.10 Dienstleistungen in den Bereichen, Beförderung von Waren, Lieferung von Speisen und Getränken und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Unternehmer ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist,

9.8.1 Beträgt das vereinbarte Entgelt weniger als EUR 50, so steht dem Kunden das Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG zu wie folgt: Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung weder in den vom Unternehmer für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem von diesem dafür auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrags oder danach binnen 14 Tagen erklärt werden. Der Lauf dieser Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Unternehmers, die zur Identifizierung des Vertrags notwendigen Angaben sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht, die Rücktrittsfrist und die Vorgangsweise für die Ausübung des Rücktrittsrechts enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrags, bei Kaufverträgen über Waren mit dem Tag, an dem der Verbraucher den Besitz an der Ware erlangt. Ist die Ausfolgung einer solchen Urkunde unterblieben, so steht dem Verbraucher das Rücktrittsrecht für eine Frist von zwölf Monaten und 14 Tagen ab Vertragsabschluss beziehungsweise Warenlieferung zu; wenn der Unternehmer die Urkundenausfolgung innerhalb von zwölf Monaten ab dem Fristbeginn nachholt, so endet die verlängerte Rücktrittsfrist 14 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher die Urkunde erhält.

9.8.2 Diesfalls gelten für die Ausübung des Rücktrittsrechtes die Bestimmungen der obigen Punkte 9.4 und 9.5. Es kann das zum Download bereitstehende Muster der Rücktrittserklärung verwendet werden.

9.8.3 Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu, wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Unternehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat, wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Unternehmern außerhalb ihrer Geschäftsräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt 25 Euro, oder wenn das Unternehmen nach seiner Natur nicht in ständigen Geschäftsräumen betrieben wird und das Entgelt 50 Euro nicht übersteigt, bei Verträgen, die dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz unterliegen (diesfalls besteht das Rücktrittsrecht gem oben Punkt 8.1 bis 8.7) oder bei Vertragserklärungen, die der Verbraucher in körperlicher Abwesenheit des Unternehmers abgegeben hat, es sei denn, dass er dazu vom Unternehmer gedrängt worden ist.

## 10 Eigentumsvorbehalt

10.1 Die von uns gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer Forderungen aus der jeweiligen Lieferung unser Eigentum.

10.2 Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Er hat uns unverzüglich von allen Zugriffen Dritter auf die Ware zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie von Beschädigungen oder der Vernichtung der Ware. Der Kunde hat uns bei Vorliegen von Verschulden alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Verpflichtungen und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter auf die Ware entstehen.

10.3 Im Falle der Weiterveräußerung von unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren tritt der Käufer bereits hiermit seine Kaufpreisforderungen aus diesen Verträgen gegenüber seinen Kunden an uns rechtsverbindlich ab. Der Kunde ist verpflichtet uns unverzüglich Name und Anschrift des Abnehmers sowie die Höhe der aus dem Weiterverkauf resultierenden Forderungen bekanntzugeben.

## **11 Datenschutz, Adressenänderung**

11.1 Die uns vom Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt gegebenen persönlichen Daten wie z.B. Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer sowie Lieferanschrift werden von uns gespeichert und verarbeitet. Wir benutzen die Daten im Rahmen der gesetzlichen Ermächtigung um die Bestellung auszuführen. Mit Aktivierung des Kästchens zur datenschutzrechtlichen Zustimmung, stimmt der Kunde ausdrücklich zu, dass die von ihm im Zuge des Vertragsabschlusses bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (wie Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer sowie Lieferanschrift) auch zu eigenen Marketingzwecken und somit insbesondere für Zusendungen zu werblichen Zwecken per SMS und E-Mail gemäß § 107 TKG gespeichert und verarbeitet werden. Eine darüber hinausgehende Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte findet nicht statt. Beide Zustimmungen können – auch getrennt voneinander – jederzeit (zB per Mail an [office@steinkauz24.at](mailto:office@steinkauz24.at)) widerrufen werden. Unser Unternehmen macht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des §10 DSGVO von der Möglichkeit eines Dienstleisters gebrauch, welcher sich zur Einhaltung seiner Pflichten gemäß §11 DSGVO verpflichtet hat. Weder durch unser Unternehmen, noch durch unsere Partner (Dienstleister) werden Daten an Empfänger Übermittelt oder Überlassen, die ihren Sitz außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraum haben. Wir sind zur Einhaltung der Datensicherungsmaßnahmen (§14 DSGVO) und des Datengeheimnisses (§15 DSGVO) verpflichtet.

11.2 Der Kunde ist verpflichtet uns Änderungen seiner Wohn- bzw. Geschäftsadresse sowie Kontaktdaten während aufrechter Geschäftsbeziehung umgehend bekannt zu geben. Unterlässt er die Mitteilung, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die von ihm zuletzt bekannt gegebene Adresse gesendet werden.

## **12 Gerichtsstand, Rechtswahl, Sonstiges**

12.1 Als Erfüllungsort gilt der Sitz unseres Unternehmens in 4664 Laakirchen, Kapellenstraße 25.

Sofern der Kunde nicht Verbraucher im Sinne des KSchG ist, gilt als Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten 4664 Laakirchen, Kapellenstraße 25.

12.2 Ist unser Kunde Verbraucher und hat zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Österreich seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nur die Zuständigkeit des Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

Ist der Kunde Verbraucher und zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in einem anderen EU-Mitgliedsstaat wohnhaft oder gewöhnlich aufhältig und üben wir in dem Mitgliedstaat der EU, in dessen Hoheitsgebiet der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, eine berufliche oder gewerbliche Tätigkeit aus oder richten eine solche auf irgend einem Wege auf diesen Mitgliedstaat oder auf mehrere Staaten, einschließlich dieses Mitgliedstaats, aus und fällt der Vertrag in den Bereich dieser Tätigkeit, so kann auch vor dem Gericht des Ortes, an dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, die Klage des Verbrauchers erhoben werden; die Klage gegen den Verbraucher kann nur vor den Gerichten des Mitgliedstaats erhoben werden, in dessen Hoheitsgebiet der Verbraucher seinen Wohnsitz hat.

12.3 Es gilt ausschließlich das materielle Recht der Republik Österreich unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht verdrängt werden.

12.4 Sollten einzelne Regelungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Regelungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung wird ausschließlich bei Verträgen mit Unternehmern durch eine Regelung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

### **13 Anforderungen und Toleranzen von Natursteinprodukten**

13.1 In der ÖNORM EN 12057 werden die Anforderungen und zulässigen Maßabweichungen, Toleranzen von Natursteinfliesen bis 12mm Dicke geregelt.

13.2 In der ÖNORM EN 12058 werden die Anforderungen und zulässigen Maßabweichungen, Toleranzen von Natursteinplatten über 12mm Dicke geregelt.

Auszüge über Toleranzmaße aus diesen Normen finden Sie in unserer FAQ.

### **14 Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

14.1 Mit der Abgabe seiner Vertragserklärung (siehe Pkt 1.3) akzeptiert der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle, auch zukünftig abzuschließenden Geschäfte mit dem Kunden, sofern Gegenteiliges nicht schriftlich vereinbart ist.

## **ABSCHNITT II. - Unternehmergeschäft**

Wird ein Vertrag gemäß 1.1 mit einem Unternehmer geschlossen, gelten überdies die folgenden abweichenden Bestimmungen

II/1 Gewährleistung: Ist der Kunde ein Unternehmer, hat er die gelieferte Ware nach Erhalt auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit, insbesondere Unversehrtheit der Verpackung, zu überprüfen. Bei Vorliegen von Mängeln hat er diese binnen angemessener Frist, spätestens jedoch vier Werktagen nach Erhalt der Ware per E-Mail an office@steinkauz24.at zu rügen. Später erkennbare Mängel sind ebenso unverzüglich, längstens binnen vier Werktagen nach Erkennbarkeit zu rügen. Hat der Unternehmer innerhalb der Rügefrist keine Mängel festgestellt und gerügt, gilt die Lieferung als genehmigt und es entfallen damit sämtliche Ansprüche wie zB Gewährleistung, Irrtumsanfechtung oder Schadenersatz wegen einer später behaupteten Abweichung oder Defekts (§ 377 UGB). Das gilt auch hinsichtlich etwaiger Falschlieferungen oder Abweichungen der Liefermenge.

Ist der Kunde ein Unternehmer, so obliegt uns die ausschließliche Wahl des Rechtsbehelfes zur Beseitigung eines rechtzeitig gerügten Mangels. Es steht uns auch frei, die Vereinbarung sofort zu wandeln.

Ist der Kunde ein Unternehmer hat er die Kosten für die Rücksendung der Ware zur Verbesserung bzw. zum Austausch zu tragen.

### **II/2 Haftung**

11.2 Kunden, die Unternehmer sind, haben das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu beweisen und Schadenersatzansprüche innerhalb von einem Jahr ab Gefahrenübergang geltend zu machen. Die in diesen AGB enthaltenen oder sonst vereinbarten Bestimmungen über Schadenersatz gelten auch dann, wenn der Schadenersatzanspruch neben oder anstelle eines Gewährleistungsanspruches geltend gemacht wird.

11.3 Ist der Kunde Unternehmer, so sind allfällige Regressforderungen im Sinne des § 12 Produkthaftungsgesetz ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

### **II/3 Zurückbehaltungsverbote und Aufrechnung**

12.1 Gerechtfertigte Reklamationen berechtigen Kunden die Unternehmer sind nicht zur Zurückhaltung des Rechnungsbetrages. Die Aufrechnung von behaupteten Gegenforderungen gegen die Entgeltforderung ist nicht zulässig, soweit wir dieser nicht ausdrücklich zustimmen.

### **III/4 Rechtswahl; Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Es gilt zwingend österreichisches Recht unter Ausschluß der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechtes. Erfüllungsort ist 4664 Laakirchen. Für Streitigkeiten aus oder über diesen AGB unterliegenden Rechtsgeschäften wird die ausschließliche Zuständigkeit des Bezirksgerichtes für Handelssachen bzw. des Handelsgerichtes in Wels vereinbart. Dies entsprechend der Höhe des Streitwertes.